



Es klingt wie ein schlechter Film, und doch ist es die Realität am Flughafen von Ajaccio auf Korsika. Der Präfekt der Insel, Amaury de Saint-Quentin, hat kürzlich auf ernsthafte Sicherheitslücken hingewiesen, die alles andere als beruhigend sind – gerade rechtzeitig zur touristischen Hochsaison und unter dem strengen Auge des französischen Anti-Terror-Plans Vigipirate.

Schwere Versäumnisse im Sicherheitsprozess

Seit Dezember 2022 haben drei aufeinanderfolgende Audit-Missionen der Generaldirektion für Zivilluftfahrt (DGAC) „schwere Mängel“ bei der Sicherheitskontrolle von Passagieren und Gepäck am Flughafen Ajaccio aufgedeckt. Die Tatsache, dass keine wesentlichen Verbesserungen verzeichnet wurden, trotz wiederholter Kontrollen und Hinweise, ist mehr als nur eine kleine Panne.

Keine Korrekturmaßnahmen in Sicht

Was vielleicht am meisten beunruhigt, ist die Tatsache, dass bei der letzten Überprüfung im Januar 2024 „mehr als die Hälfte der schwerwiegenden Mängel, die achtzehn Monate zuvor festgestellt wurden, noch immer nicht behoben waren“, so der Präfekt. Keine der erforderlichen Korrekturmaßnahmen wurde umgesetzt – ein fahrlässiger Umgang mit der Sicherheit, der schwer zu begreifen ist.

Drastische Maßnahmen erforderlich

Als Antwort auf diese wiederholten Sicherheitsverstöße hat die DGAC die Handelskammer von Korsika, die den Flughafen betreibt, unter verschärfte Aufsicht gestellt. Seit dem 9. April 2024 wird nun verstärkt darauf geachtet, dass die Sicherheitsvorkehrungen am Flughafen auch wirklich eingehalten werden. Bereits Ende März wurden zusätzliche Zwangsmaßnahmen gegen die Handelskammer ergriffen, um sicherzustellen, dass die Sicherheit Priorität vor anderen Aktivitäten am Flughafen hat.

Was bedeutet das für Reisende?

Für Urlauber und Geschäftsreisende, die Korsika besuchen möchten, klingt das nicht gerade nach einem entspannten Start in den Urlaub, oder? Wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie wissen, dass am Zielort solche Mängel herrschen?



Alarmierende Sicherheitsmängel am Flughafen Ajaccio

Mit der Sommersaison vor der Tür und dem Flughafen unter genauer Beobachtung bleibt zu hoffen, dass die notwendigen Verbesserungen schnell umgesetzt werden. Die Sicherheit der Passagiere muss immer an erster Stelle stehen – und das ist keine Verhandlungssache. Bleibt zu hoffen, dass die verantwortlichen Stellen diesmal ihre Hausaufgaben machen.